

Angelika Gregor

Was unser Baby sagen will

Mit einem Geleitwort von Manfred Cierpka

Mit 48 Abbildungen

Landes-Lehrer-Bibliothek
des Fürstentums Lichtenstein
Vaduz

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

613.952

Inhalt

Geleitwort von Manfred Cierpka	9
Vorwort	11
Danksagung	14

I Wie sich ein Kind bis zum Ende des ersten Lebensjahres entwickelt

1 Das Leben vor dem Leben – was geschieht während der Schwangerschaft?	16
1.1 Die wichtigsten Etappen vor der Geburt	16
1.2 Die Vorläufer der seelischen Entwicklungen beim ungeborenen Kind	18
<i>Das „Gespräch“ mit dem Ungeborenen</i>	19
<i>Wie wirkt sich Stress auf das Kind in der Schwangerschaft aus?</i>	20
<i>Spielen Partnerschaftsprobleme eine Rolle?</i>	23
1.3 Zusammenfassung	23
2 Wie entwickelt sich das Gehirn im ersten Lebensjahr?	26
2.1 Einführung	26
2.2 Was wir heute über die Entwicklung im ersten Lebensjahr wissen	27
2.3 Das limbische System und die ersten gefühlsmäßigen Erfahrungen	30
2.4 Die Entwicklung des menschlichen Gehirns im Verlauf des Lebens	33
<i>Wie wirken sich die frühen Erfahrungen langfristig auf die Gesundheit aus?</i>	34
2.5 Zusammenfassung	36

3 Was Neugeborene und Säuglinge bereits können	37
3.1 Was Neugeborene und Säuglinge wahrnehmen	37
<i>Sehen</i>	39
<i>Hören</i>	40
<i>Riechen und Schmecken</i>	41
<i>Andere Sinneswahrnehmungen</i>	41
<i>Die Fähigkeit zur ganzheitlichen Wahrnehmung</i>	42
3.2 Die wahren Meister des sozialen Kontaktes	43
<i>Säuglinge signalisieren ihr Interesse an einer Unterhaltung</i>	43
<i>Blickverhalten – das bedeutendste soziale Signal</i>	46
<i>Am liebsten Gesichter</i>	54
<i>Wie drücken Babys ihre Gefühle aus?</i>	55
<i>Die Fähigkeit, das eigene Verhalten zu steuern</i>	66
3.3 Zusammenfassung	69
4 Reifung und Entwicklung innerhalb des ersten Lebensjahres	71
4.1 Was bedeutet überhaupt Entwicklung?	71
4.2 Wie Babys lernen, das eigene Befinden selbst zu steuern	75
<i>Die soziale Geburt eines Kindes – der erste Entwicklungsübergang</i>	77
<i>„Ausschlüpfen“ – der zweite Entwicklungsübergang im ersten Lebensjahr</i>	85
4.3 Wie sich die Bindung zwischen Eltern und Kind entwickelt	89
<i>Die Fähigkeit zu einer Gefühlsbeziehung als Voraussetzung von Bindung</i>	89
<i>Was ist unter einer Bindung zu verstehen?</i>	94
<i>Bindung und Neugier schließen sich nicht gegenseitig aus</i>	96
<i>Die Bedeutung einer sicheren Bindungsbeziehung</i>	97
4.4 Zusammenfassung	101

5 Das Temperament des Kindes	104
5.1 Was bedeutet der Begriff „Temperament“?	104
5.2 Säuglinge unterscheiden sich von Anfang an	104
5.3 Temperamentsunterschiede in der frühen Kindheit	107
5.4 Unterschiede in der sozialen Ansprechbarkeit	109
5.5 Kindliches Temperament und Eltern-Verhalten sind abhängig voneinander	113
5.6 Zusammenfassung	114
II Das Zusammensein zwischen Eltern und Kind (Eltern-Kind-Beziehungen)	
6 Das Baby entwickelt sich in seinen Beziehungen	119
6.1 Die Bindungsbeziehung entsteht in der Phantasie	119
6.2 Gemeinsames Erleben prägt die Beziehungen	121
<i>Eltern und Kind reagieren aufeinander</i>	123
<i>Gemeinsamkeit erleben nach dem ersten halben Jahr</i>	125
6.3 Zusammenfassung	134
7 Feinfühligkeit der Eltern	137
7.1 Was ist Feinfühligkeit?	137
7.2 Elterliche Feinfühligkeit und das Weinen des Babys hängen zusammen	138
7.3 Temperament des Kindes und Einfühlsamkeit der Eltern	139
7.4 Zusammenfassung	149

8	Wie Eltern intuitiv richtig reagieren	150
8.1	Was sind intuitive elterliche Verhaltensweisen?	150
8.2	Was ist das Bemerkenswerte an den intuitiven Verhaltensweisen?	153
8.3	Wann wird das intuitive Verhalten behindert?	158
	<i>Die „Heultage“</i>	159
	<i>Belastungen, die vom Kind ausgehen</i>	162
8.4	Zusammenfassung	162
9	Die Partnerschaft der Eltern und ihre Bedeutung für das Kind	164
9.1	Der Übergang zur Elternschaft	164
	<i>Anforderungen durch die neue Situation</i>	165
	<i>Wie entwickelt sich die Partnerschaft der Eltern nach der Geburt eines Kindes?</i>	166
9.2	Die typischen Partnerschaftsprobleme nach der Geburt eines Kindes	168
	<i>Die werdende Mutter</i>	170
	<i>Der werdende Vater</i>	174
9.3	Eine gute Partnerschaft der Eltern ist für die Entwicklung des Kindes wichtig	177
9.4	Wie kann eine Partnerschaft gelingen?	179
	<i>Partnerschaftlicher Umgang miteinander – wie erkennt man Problemsituationen?</i>	180
	<i>Was können Partner tun, um ihre Liebe aufrecht zu erhalten?</i>	181
9.5	Zusammenfassung	182
	Literatur	185